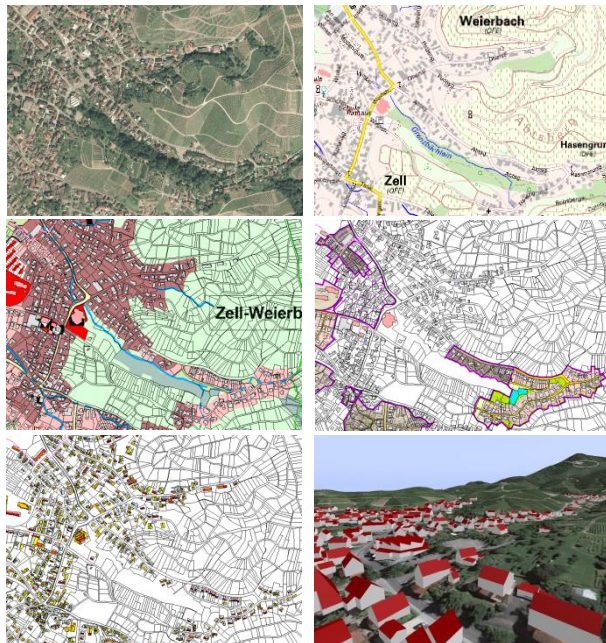


Grundstücksbezogene Basisinformationen – Geoinformatik

Geoinformationen sind von großer Bedeutung für die öffentliche Verwaltung, da fast alle Vorgänge in einer Kommunalverwaltung einen Raumbezug haben. Es ist wichtig, entscheidungsrelevante Daten aktuell, schnell abrufbar und gut lesbar in digitaler Form vorzuhalten. Der Fachbereich betreut das stadtinterne digitale Geografische Informations- und Auskunftssystem (GIS), in dem zahlreiche Geoinformationen der Stadtverwaltung und auch der städtischen Eigenbetriebe stadtweit erfasst sind.

Dadurch werden Arbeitsabläufe beschleunigt und effizienter gestaltet. Dies unterstützt vor allem die Verwaltungsspitze und den Gemeinderat aber auch Investoren und Unternehmen bei der Standortsuche und bei Planungen. Es beinhaltet daneben auch ein auf den Bürger ausgerichtetes GeoService-Angebot.



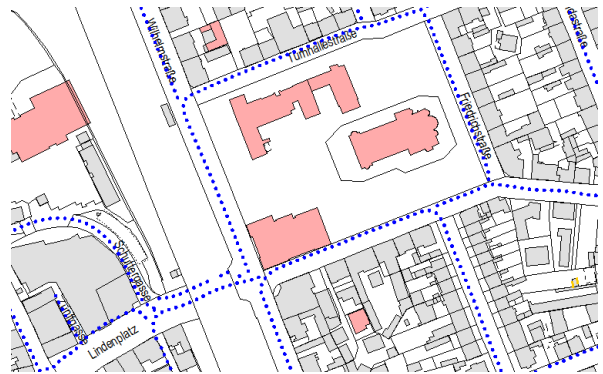
Fachanwendungen am Beispiel Zell-Weierbach

Die im GIS gespeicherten Geodaten sind neben den Facharbeitsplätzen auch über ein intranetbasiertes Auskunftssystem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem definierten Umfang zugänglich. Hierfür steht ein einfaches und übersichtliches Programm (OSIRIS) zur Verfügung, mit dessen Hilfe man an jedem Arbeitsplatz innerhalb der städtischen Verwaltung, den Ortsverwaltungen und den Technischen Betrieben Offenburg die vorhandenen Kartenwerke einschließlich der zugeordneten Sachdaten einsehen und maßstäblich ausdrucken kann. Seit 2011 hat die Stadtbau und Wohnbau Offenburg GmbH einen Zugriff auf den OSIRIS und seit 2012 auch der Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV).

Seit 2014 gibt es über die Homepage der Stadt Offenburg auch ein Geodatenportal für alle Bürgerinnen und Bürger, um bestimmte Themen (Kataster, Luftbilder, Bodenrichtwertkarte, Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, Umweltdaten, u.v.m.) einsehen zu können.

Panoramabilder

Im November 2017 hat die Fa. Cyclomedia im Auftrag der Stadt Offenburg das gesamte Straßennetz (300km) befahren. Dabei wurde alle 5m ein hochauflösendes 360°-Panoramafoto aufgenommen. Gleichzeitig zu der Aufnahme wurde die Aufnahmeposition mit GPS erfasst, so dass diese Punkte im GIS/OSIRIS dargestellt werden können.



Beispiel: Aufnahmestandorte

Sowohl im GIS als auch im OSIRIS kann man über diese Punkte einen Bildbetrachter starten. Man kann sich dann im Bild in allen Richtungen bewegen und in das Foto reinzoomen. Des Weiteren gibt es Funktionen um in den Bildern direkt Strecken, Höhen und Flächen zu messen.



Beispiel: Panoramafoto

Mit den Bildern können alle öffentlichen Straßen und Plätze vom Arbeitsplatz aus schnell und exakt betrachtet werden und ersparen damit viele Vorortbegehungen.

Die Bilder stehen nur im Intranet der Stadt Offenburg zur Verfügung und werden nicht veröffentlicht.